In meinem Verlage erfcheint foeben

Der deutsche Krieg in Feldpostbriefen

(Z)

Band VIII

## Die Schlacht am Kanal

Mit einer Einleitung von Generalleutnant 3. D. Baron von Ardenne

Beh. M. 4 .- , geb. M. 5.50, Luxusausgabe M. 12 .-

Von Antwerpen nach Oftende / Die Rämpfe bei Nieuport / In der Uferschlacht / Die Erstürmung von Dixmuiden / Das Ringen von Upern.

Rolnifche 3tg.: "Diefe Geldpoftbriefe find eine ausgezeichnete Quelle für die zufünftige Geschichtsschreibung."

Dor Erfcheinen mit 40%, 11/10, Einband no.

Beorg Müller Verlag / München

Soeben ericheint:

## Die Disziplinarstrafordnung für das Heer

nebft

Anhang, enthaltend die Rriegsartitel und diejenigen gerichtlichen Vergeben, welche in leichteren Fällen im Difziplinarwege geahndet werden können,

erläutert bon

## Shlott

Oberfriegegerichterat bei bem Generaltommanbo bes XX. Armeeforpee

= 3weite, vermehrte und verbesserte Auflage. = Geheftet & 3.50, netto & 2.45 und 13/12.

Im Laufe des Krieges hat das Disziplinarstrafrecht wesentliche Anderungen und Ergänzungen ersahren. Durch das Gesetz dam 25. 4. 1917 betreffend Gerabsetzung den Mindeststrafen des M. St. G.B. ist die Besugnis, gerichtliche Vergehen im Disziplinarwege zu ahnden, erheblich erweitert. Diese Bergehen sind im Anhang II eingehend erläutert. Ein ausführliches Sachregister erleichtert den Gebrauch.

Das Buch ist für den Offizier jeden Dienstgrades, welcher mit Difziplinargewalt ausgerüftet ist, unentbehrlich.

3ch bitte ju verlangen.

Sochachtungsboll

Berlin DB.

R. Gifenichmibt.

In einigen Wochen erfcheint bas 56. bis 75. Taufend,

Ein Standwerk fürs deutsche Haus.

## Das goldene Anstandsbuch

Ein Wegweiser für die gute Lebensart zu Kause, in Gesellschaft und im öffentlichen Leben

bon

7. von Eltz

XVI, 546 S. Groß. Ditab.

Geheftet & 5 .- , in elegant. Leinenband & 6.50.

Diefes Wert hat bon Anfang an ben einmütigen Betfall ber Rritit und bes Bublifums gefunden. Es ift feine trodene Bufammenftellung bon Unftanderegeln, noch biel weniger eine Nachahmung bon Anigges "Umgang mit Menschen", eines Bertes, bas lediglich für die Berhaltniffe bes 18. Jahr. hunderts berechnet war, fondern ein gang modernes Bert, bas in feiner Form dem Lefer und der Leferin fagt, was fich in den berichtedensten Berhältniffen des privaten gesellschaftlichen und öffentlichen Lebens schickt. Das Buch ist elegant und geiftreich geschrieben und bietet Alt und Jung eine anregende Letture. — Der Buchhandel hat das Buch ichnell ichagen gelernt, als ein Bert, bas in der ichonen Ausstattung bei fo niedrigem Preise seinesgleichen sucht. Der schnelle Abfan der Massenauflagen beweist, daß das Werk ebenso schnell die Gunft des Publikums wie die hochfte Anerkennung aller aum Urteil Berufenen gefunden hat.

Man verlange deshalb schnell und ausgiebig. Bettere Auflagen werden wegen Papiermangels zunächst kaum

Borausbestellungen werden bar mit 40% und 11/10 Einband netto geliefert.

25 Exemplare mit 45%, 50 Exemplare mit 50% Nachlaß. Nach Erscheinen: bar mit 33 1/4 % und 11/10

25 Exemplare mit 40% Nachlaß

50 Exemplare mit 45% Nachlaß

100 Egemplare mit 50% Rachlaß.

In Rommiffion bedauern wir nicht liefern gu tonnen.

Fredebeul & Roenen, Verlagsbuchhandlg.,
Essen-Ruhr.